Bitkom e.V. |

2.000 Aktionen, 4.325 Stunden Programm: Digitaltag begeistert bundesweit Menschen für neue Technologien

Hochrangige politische Unterstützung für Aktionstag zur digitalen Teilhabe
Aktionen online und vor Ort machen Digitalisierung für alle verständlich
Ministerpräsident Weil: „Werden noch viele weitere Digitaltage erleben“

n, 18. Juni 2021 - Ein Tag, mehr als 2.000 Aktionen und über 4.325 Stunden Programm: Der zweite Digitaltag hat heute bundesw chen für Digitalisierung begeistert und einen zentralen Beitrag für mehr digitale Teilhabe geleistet. „Die Rückmeldungen der ehmenden zeigen: Von Schülerinnen bis zu Senioren haben wir Menschen in ganz Deutschland in einem breiten gesellschaftlichen g zusammengebracht. Dass sie die Digitalisierung selbst und in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld erleben konnten, ist ein wichtig lstein dafür, dass wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten und davon profitieren können“, fasst Anna-Lena Hosenfeld, äftsführerin der Initiative „Digital für alle“ den Tag zusammen. Das Bündnis aus 27 Organisationen aus allen gesellschaftlichen chen ist Trägerin des Digitaltags.

stützt wurde der bundesweite Aktionstag für digitale Teilhabe von hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtsch ivilgesellschaft. **Dorothee Bär**, Staatsministerin für Digitalisierung, eröffnete das Event gemeinsam mit den Gewinnern und nnern des „Preises für digitales Miteinander“. Der saarländische Ministerpräsident **Tobias Hans** diskutierte mit Schülerinnen und ern einer Saarbrückener Schule über die Zukunft der digitalen Bildung in Deutschland. Das **Bundeswirtschaftsministerium** tiere in mehreren Veranstaltungen die langfristigen wirtschaftlichen Perspektiven der Digitalisierung in der Bundesrepublik.

auf lokaler Ebene stieß das breitgefächerte Angebot mit seinem Mix aus Seminaren, Live-Streams, Beratungsangeboten oder athons auf großen Zuspruch. In **München** entwickelten Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem städtischen IT-Referat einen Roboter für den Online-Austausch mit Behörden. Der Landtag Baden-Württemberg in **Stuttgart** lud zu einem virtuellen Rundgang den Plenarsaal und der WDR in **Köln** gewährte einen Einblick hinter die Kulissen seines Radio- und Fernsehbetriebs. Die Stadt **cfurt (Oder)** machte den Digitaltag mit einer Diskussion über die gemeinsame Smart-City-Strategie mit der polnischen barstadt **Słubice** sogar über die deutschen Grenzen hinaus bekannt. Und auch **Bundes- und Landtagsabgeordnete** setzen mit en Veranstaltungen inhaltliche Schwerpunkte.

ands Ministerpräsident Hans lobte den Einsatz der Initiative „Digital für alle“ für mehr digitale Teilhabe: „Der digitale Wandel dert unser Leben immer mehr – er bietet ganz neue Möglichkeiten, nicht nur für den wirtschaftlichen Erfolg, sondern vor allem auc ilhabe für alle“, sagte Hans. „Doch Digitalisierung kann nur dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, die gesamte Gesellschaft davo erzeugen und sie auch dafür zu gewinnen. Deswegen freue ich mich, dass der bundesweite Digitaltag in diesem Jahr bereits zum en Mal einen wichtigen Beitrag dazu leistet.“

ersachsens Ministerpräsident Stephan Weil unterstrich das Engagement mit Blick auf die weitreichenden Folgen der lisierung. „Was verbindet uns? Zum Beispiel die digitale Revolution. Unser aller Alltag wird durch die digitalen nunikationsmöglichkeiten grundlegend verändert. Ich bin ganz sicher: die Digitalisierung wird unser Bildungswesen in der Zukunft wesentlich prägen“, so Weil. „Ich glaube wir werden noch viele weitere Digitaltage erleben, denn diese Veränderung, die wird unse insgesamt begleiten.“

itiative „Digital für alle“ kündigte an, ihr Engagement für digitale Teilhabe auch künftig gemeinsam fortsetzen zu wollen. Der ltag soll im kommenden Jahr erneut stattfinden.

nationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, zu den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten, un reis für digitales Miteinander gibt es unter digitaltag.eu. Für neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie unte ltag.eu/presse die Presseinformationen abonnieren.

artnerinnen und Partner der Initiative „Digital für alle“:

Bundesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BD
n | Bundeselternrat | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendrin
cher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | Deutscher LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring |
cher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher
ochschul-Verband (DVV) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | Hartmannbund – Verband c
Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | Verband der TÜV (VdTÜV) | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) |
aucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband d
chen Handwerks (ZdH) | Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/2000-Aktionen-4325-Stunden-Programm-Digitaltag-begeistert-bundesweit-Menschen-fuer-neue-Technologien***